

## **Trunkenheitsfahrt in Greiz: 52-Jähriger mit 1,62 Promille gestoppt**

Fahrer in Greiz mit 1,62 Promille am Steuer erwischt. Ermittlungen wegen Trunkenheitsfahrt eingeleitet.

### **Die Auswirkung von Alkohol am Steuer auf die Gemeinde Greiz**

*Greiz (ots)*

Ein Vorfall, der am 21.07.2024 in Greiz stattfand, wirft erneut ein Schlaglicht auf ein drängendes Problem: die Gefahren des Fahrens unter Alkoholeinfluss. In der Nacht konnten Beamte ein Fahrzeug, einen VW Passat, gegen 02:20 Uhr in der Straße Am Hasental anhalten und eine Verkehrskontrolle durchführen. Bei dieser Kontrolle kam ein freiwilliger Atemalkoholtest zum Einsatz, der einen alarmierenden Wert von 1,62 Promille offenbarte.

### **Das Engagement der Polizei**

Die Polizei zeigt durch solche Kontrollen ein starkes Engagement für die Sicherheit der Bürger. Der Fahrer, ein 52-jähriger, wurde nicht nur von der Weiterfahrt ausgeschlossen, sondern musste auch eine Blutentnahme über sich ergehen lassen. Diese Maßnahmen sind Teil der rechtlichen Vorgaben, die sicherstellen sollen, dass alkoholbedingte Verkehrsdelikte verfolgt werden. Gegen den Mann wird jetzt gemäß § 316 StGB ermittelt, was für ihn ernsthafte Konsequenzen haben könnte, einschließlich einer möglichen Gefängnisstrafe.

## **Die Bedeutung der Verkehrssicherheit**

Solche Vorfälle verdeutlichen die essentielle Bedeutung von Verkehrssicherheit und den Einfluss, den Alkohol auf die Fahrfähigkeit hat. Ein Promillewert von 1,62 liegt weit über dem erlaubten Grenzwert und ist ein klares Indiz dafür, dass der Fahrer seine eigenen Fähigkeiten überschätzt hat. Die Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer durch trunkenheitsbedingte Fahrten kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, und es ist entscheidend, dass sowohl Fahrer als auch Passagiere die Risiken erkennen und vermeiden.

## **Verantwortungsvolles Handeln fördern**

In Anbetracht der möglichen Gefahren müssen Gemeinschaften, wie die von Greiz, auch darüber nachdenken, wie sie das Bewusstsein für die Risiken des Fahrens unter Alkohol steigern können. Gespräche über verantwortungsvolles Trinken und die Etablierung sicherer Alternativen, wie Fahrgemeinschaften oder alternative Transportmittel, sind Schritte, die die Zahlen solcher Vorfälle möglicherweise senken können. Außerdem können lokale Programme in Schulen und Vereinen dazu beitragen, vor allem junge Menschen für die Problematik zu sensibilisieren.

## **Fazit: Ein gemeinsamer Aufruf zur Verantwortung**

Der Vorfall vom 21.07.2024 ist ein mahnendes Beispiel dafür, dass Alkohol am Steuer nicht nur das eigene Leben, sondern auch das der anderen Verkehrsteilnehmer gefährdet. Die Polizei in Greiz und die gesamte Gemeinschaft sind nun gefordert, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um solche gefährlichen Situationen in Zukunft zu verhindern und das Bewusstsein für Verkehrssicherheit zu schärfen. Gemeinsam kann die Integration sicherer Verhaltensweisen im Straßenverkehr gefördert werden, um tragische Unfälle zu vermeiden.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**